

# Mit dem Bus auf die Schmirchauer Höhe

Wismut GmbH  
schließt Vertrag

**Ronneburg.** Für ältere und behinderte Menschen wird ab Juli ein Pendelbus auf die Schmirchauer Höhe angeboten. Gestern unterzeichneten dazu Dr. Stefan Mann und Dieter Laubrich von der bundeseigenen Wismut GmbH und Günter Herzum vom gleichnamigen Busunternehmen einen entsprechenden Vertrag.

Er regelt, dass das Busunternehmen die Fahrwege benutzen kann, die durch das Sanierungsgebiet führen und derzeit der Wismut vorbehalten sind. Außerdem wurde eine Vereinbarung mit dem Bergbautraditionsverein getroffen. Auf der Schmirchauer Höhe angekommen, wird der Verein die Buspassagiere über das Hochplateau mit der begehbaren Landkarte führen. Darüber informierte gestern Friedrich W. Thie, Leiter der Ostthüringer Gruppe des Bergbautraditionsvereins. „Schon im vergangenen Jahr gab es erste Anfragen, ob wir nicht Busse organisieren könnten“, berichtete Thie. Der erste Kleinbus soll am Mittwoch, 6. Juli, 13 Uhr, ab dem Parkplatz Neue Landschaft starten. Einen zweiten festen Termin gibt es am 20. Juli. Darüber hinaus fährt das Busunternehmen auf Bestellung. Die Kosten müssen Reisende selbst tragen. OTZ/kas